

1625 entstand das Klostergebäude. In den Jahren 1660 - 1662 (!) wurde die Kirche von Dominico Sciassia erbaut. Die Praelatur geht auf die Jahre 1688 - 1733 zurück.

Die 2 mächtigen Kirchtürme haben einen Unterbau, der in den Jahren um 1170 entstand. Die Originalhöhe erhielt 1490 der Urturm, 1597 der Glockenturm. unter dem Benediktinerpropst Besten Weran.

Im 2. Weltkrieg litt das Kloster sehr stark. 4)

Türme brannten aus, 86 Granaten trafen die Dächer.

Nachdem wir einiges geschichtliches gehört hatten, gingen wir in den Hof des Klostersgebäudes. In dem ~~sehr~~ quadratischen Hof steht ein Brunnen aus dem Jahre 1625. Der 13 m tiefe Brunnen soll 1370 gegraben worden sein.

Die Kirche:

Die barocke Kirche, 66 m lang, 11 m breit, 17 m hoch, ist sehr prunkvoll. Die Ausstattung erhielt die Kirche in den Jahren 1696 - 1758.

Der Hochaltar ist von Matthias Steindl, er wurde von Rasper und Lindemayer errichtet. Der schöne Altar stellt Marias Himmelfahrt dar. Die 12 Aposteln stehen vor ihrem leeren Sarg. Ein Engel jedoch weist sie auf ihre Himmelfahrt hin.

süßendem sehen wir viele Holzgestalten, die alle aus Holz bestehen und mit Blattgold verguldet wurden.

Auf jeder Seite befinden sich 2 Kredenzaltäre. Der Rechte ^{zeigt} stellt Ottokar's Bild, Thomas und die drei